



PRESSESPIEGEL – RASSEGNA STAMPA

Medium / Mezzo di comunicazione:	Dolomiten	Rubrik / rubrica:	Burggrafenamt	Datum / data:	27.10.2022	Seite / pagina	23
----------------------------------	------------------	-------------------	----------------------	---------------	-------------------	----------------	-----------

St. Martin übt sich im Klimaschutz

KLIMASCHUTZWETTBEWERB: Nach Info-Offensive Abschluss – Für alle Teilnehmer Holzzahnbürste als Dank

ST. MARTIN I.P. Die im Frühjahr in St. Martin gestartete und breit gefächerte Informationsoffensive zum Klima- und Umweltschutz fand jüngst ihren Abschluss. Dazu hatte die Umweltgruppe mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt einen Wettbewerb mit Klimatipps ausgearbeitet. Aufgegriffen wurden die Bereiche Energie, Abfall und Mobilität und dazu wichtige Inhalte für ein ressourcenschonendes Verhalten auf sympathische Art und Weise vermittelt.

Damit Klimaschutz in der Familie langfristig ein Thema bleibt, wurden Familien eingeladen, sich für 2 Wochen aktiv am Projekt zu beteiligen und einen Klimaschutz-Koffer auszuleihen. Dieser enthielt Messinstrumente zur Kontrolle des umweltfreundlichen Verhaltens in den Bereichen Energie, Abfall und Mobilität. Eine Woche lang wurde der Alltag normal bestritten; in der zweiten Woche wurde auf ein klimafreundliches Verhalten geachtet. Die Erfahrungen wurden in einer Checkliste eingetragen und abschließend in einem Fragebogen im Haushalt vermerkt.



Klimaschutz in vielen kleinen Schritten mit breiter Teilnahme: (hinten von links): Armin Marth (Bürgerbeteiligung), Veronika Ennemoser (Gemeindebedienstete), Carmen Kofler (Mitglied der Umweltgruppe), Gemeindeferentin Anneliese Weiss Angerer, Nadia Pfitscher (Lehrkräfte) und Franziska Mair (Bezirksgemeinschaft) mit Schülervertretern.

Die Schule nahm sich vor, ihr Verhalten beim Klimaschutz zu überdenken und neu zu gestalten. Die Schüler erhielten wöchentlich Informationen und Tipps zu verschiedenen Umweltthemen, die im Unterricht vertieft werden konnten. Teilgenommen haben alle Schüler der Grundschule St. Martin und von Saltaus.

Auch alle Gemeindefmitarbeiter waren eingeladen, sich zu beteiligen. Sie erhielten in einem Zeitraum von 4 Wochen ver-

schiedene Klimaschutz-Tipps zugesandt mit Informationen darüber, wie am Arbeitsplatz, aber auch im Alltag und in der Freizeit aktiv das Klima geschützt werden kann. Am Ende konnten sie ein Klima-Quiz ausfüllen.

Alle Bürger, Schüler und Gemeindeangestellten, die teilgenommen haben, erhielten für ihren aktiven Beitrag am Klimaschutz ein kleines Dankeschön in Form einer Holzzahnbürste und eines Rezepts für eine

Zahncreme zum Selbsterstellen. „Klimaschutz fängt im Kleinen an und viele Schritte zum Klimaschutz sind nur möglich oder sinnvoll, wenn sie gleichzeitig von vielen Menschen getragen werden. Es ist auch wichtig, dass wir uns bei Entscheidungsprozessen kritisch einbringen, uns bei Klimaschutzorganisationen oder Umweltgruppen beteiligen“, resümiert Umweltreferentin Anneliese Weiss Angerer.

© Alle Rechte vorbehalten